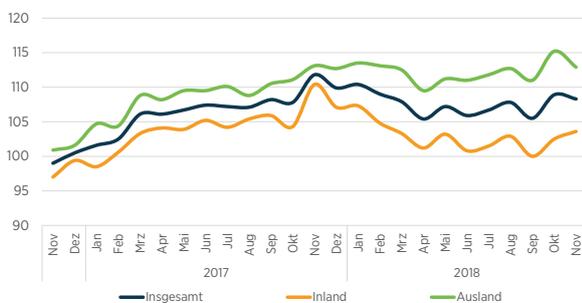


## ABWÄRTSTREND VERFESTIGT SICH.

Der Monat November bringt fast durchweg negative Vorzeichen. Sowohl die Konjunkturzahlen des Monats November als auch die Prognosen und Frühindikatoren bei der Auftragslage zeigen keinerlei Signale für eine kurzfristige Erholung. Das Jahr 2018 wird damit insgesamt im Minus schließen, insbesondere bei Bekleidung. Der ifo-Index sowohl für die Gesamtwirtschaft als auch bei Textil und Bekleidung sinkt, so dass sich der Abwärtstrend zunächst fortsetzen dürfte.

**Auftragseingangsindex Textil<sup>1</sup> (saisonbereinigt)**

**Auftragseingangsindex Bekleidung<sup>1</sup> (saisonbereinigt)**

**Umsatzindex Textil<sup>1</sup> (saisonbereinigt)**

**Umsatzindex Bekleidung<sup>1</sup> (saisonbereinigt)**


Die **Umsätze** sinken im November in beiden Segmenten deutlich. Textil erzielt im November -3,3 % weniger Umsatz als im November des Vorjahres, bei Bekleidung sind es -3,7 %. Damit liegen die Gesamtumsätze der ersten elf Monate des Jahres 2018 bei -1,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Bekleidung verliert dabei -4,3 %, und auch Textil liegt jetzt mit -0,1 % leicht unter dem Vorjahr.

Die **Beschäftigung** ist bei Bekleidung klar rückläufig (-4,1 % im Jahresdurchschnitt), Textil hält sich angesichts der bröckelnden Umsätze mit immerhin +1,2 % noch gut.

Die **geleisteten Arbeitsstunden** gehen bei Bekleidung mit -4,8 % per November recht kräftig zurück, während sie bei Textil mit +0,6 % immer noch knapp über dem Vorjahresvolumen per November liegen.

Die **inländische Produktion<sup>3)</sup>** ist in beiden Segmenten seit geraumer Zeit rückläufig. Nach einer kurzzeitigen Erholung im Oktober sinkt das Produktionsvolumen nun wieder deutlich: per November -3,4 % bei Textil und -3,1 % bei Bekleidung.

Die **Auftragslage** ist bei Bekleidung deutlich rückläufig. Bei Textil zeichnet sich ebenfalls ein Rückgang bei den **Auftragseingängen** ab. Die **Auftragsbestände** sind bei Textil zwar noch positiv, bei Bekleidung sind sie jedoch in den vergangenen Monaten kontinuierlich zurückgegangen.

Die **Erzeugerpreise** steigen zwar seit einigen Monaten ein wenig stärker, insgesamt aber noch immer nur geringfügig an. Bei Textil per November mit +0,9 % etwas stärker als bei Bekleidung (+0,7 %).

Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** entwickelte sich über den Sommer sehr unbefriedigend. Nach einer kurzzeitigen Entspannung im Oktober sinken die Umsätze des Bekleidungseinzelhandels im November mit -1,0 % wieder. Dies ist umso bedauerlicher, weil im November die Umsätze des gesamten Einzelhandels mit +3,5 % nochmals zulegen konnten und nun per November bei +3,2 % liegen, während die Umsätze im Bekleidungseinzelhandel mit -1,3 % rückläufig waren. Verstärkt wird diese Diskrepanz noch durch die ungünstigere Preisentwicklung im Bekleidungseinzelhandel im Vergleich zum gesamten Einzelhandel.

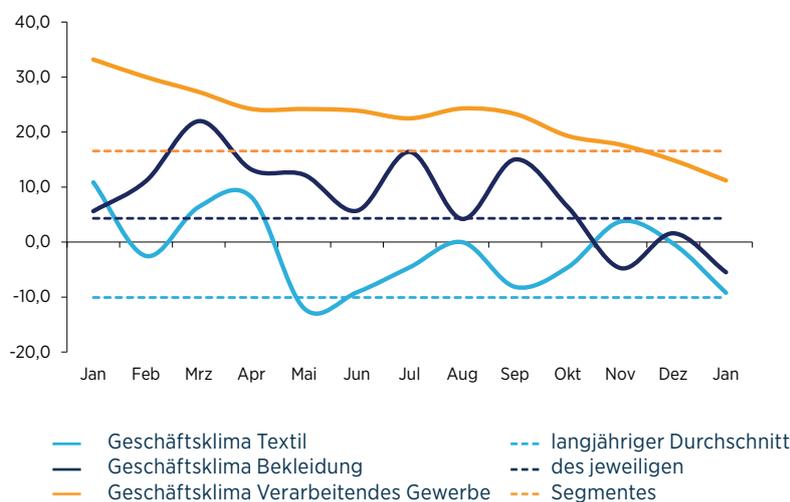
Beim **Außenhandel**<sup>4)</sup> bleibt die Lage unverändert: Die Exporte steigen insgesamt per November um +5,6 % an. Dies geht auf im Jahresverlauf steigende Exporte bei Bekleidung zurück (+8,9 %), Textil liegt mit +0,3 % etwa auf dem Vorjahresniveau. Demgegenüber sinken die Einfuhren bei Textil per November um -0,9 %, bei Bekleidung steigen sie um +1,1 %. Die Einfuhren insgesamt steigen in den ersten elf Monaten damit um +0,6 % gegenüber dem Vorjahr an.

Der **Einfuhrüberschuss** liegt damit um -10,2 % unter dem des Vorjahreszeitraums.

Die **Rohstoffeinfuhren** sanken per November um -7,1 %, und dies trotz durchschnittlich steigender Rohstoffpreise.

### ifo-Konjunkturklimaindex Januar 2019

Der Konjunkturtrend für das gesamte verarbeitende Gewerbe sinkt weiterhin und im Januar 2019 zudem überraschend stark. Sowohl Bekleidungs- als auch Textilindustrie folgen diesem Trend der pessimistischeren Lage- und Zukunftseinschätzung. Selbst die Textilindustrie, die sich in den vergangenen Monaten noch ein wenig von den negativen Trends absetzen konnte, folgt parallel zu den schlechter werdenden Konjunkturzahlen der Branche den allgemein negativeren Einschätzungen. Die Prognosen für die Gesamtkonjunktur sind weiterhin nicht ermutigend. Sowohl, was die Konjunktüreinschätzungen für 2019 angeht, als auch was belastende Signale wie z. B. die Außenhandelskrise und steigende Rohstoffpreise betrifft.



**Ansprechpartner:**

**MARCUS JACOANGELI**

Telefon +49 30 726220-24  
 mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen  
 Textil- und Modeindustrie e. V.  
 Reinhardtstraße 14 – 16  
 D-10117 Berlin

## KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

		TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
<b>1 Beschäftigte</b>							
	November 2018	54 991	1,0	25 862	-4,8	80 853	-0,9
	Januar - November 2018	54 605	1,2	25 688	-4,1	80 292	-0,5
	Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	80 410		37 827		118 237	
<b>2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)</b>							
	November 2018	225	2,9	108	-2,6	332	1,0
	Januar - November 2018	1 849	3,0	903	-1,8	2 752	1,3
<b>3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>							
	November 2018	7 249	-0,6	3 223	-6,0	10 472	-2,3
	Januar - November 2018	76 688	0,6	34 356	-4,8	111 044	-1,1
<b>4 Umsatz (in Mio. Euro)</b>							
	November 2018	971	-3,3	496	-3,7	1 468	-3,5
	Januar - November 2018	10 224	-0,1	6 078	-4,3	16 302	-1,7
	Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	16 588		10 253		26 841	
<b>5 Produktion (Index: 2015=100)</b>							
	Oktober 2018	107,1	4,4	88,0	4,9	-	-
	November 2018	107,6	-6,4	80,1	-9,7	-	-
	September - November 2018	-	-3,8	-	-4,0	-	-
	Januar - November 2018	-	-3,4	-	-3,1	-	-
<b>6 a) Auftragseingang (Index: 2015=100)</b>							
	Oktober 2018	110,4	7,4	88,1	-1,2	-	-
	November 2018	117,8	-1,6	79,3	-4,8	-	-
	September - November 2018	-	0,9	-	-6,2	-	-
	Januar - November 2018	-	2,4	-	-5,0	-	-
<b>6 b) Auftragsbestand</b>							
	Oktober 2018	126,2	7,3	111,5	-3,8	-	-
	November 2018	128,9	8,6	109,8	-3,6	-	-
	September - November 2018	-	7,8	-	-3,3	-	-
	Januar - November 2018	-	7,2	-	2,3	-	-
<b>7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)</b>							
	Oktober 2018	101,7	0,9	102,9	0,7	-	-
	November 2018	101,8	0,9	102,9	0,7	-	-
	September - November 2018	-	0,8	-	0,8	-	-
	Januar - November 2018	-	0,9	-	0,7	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2010		
	Veränderung z. Vorjahr in vH	November 2018	Sep - Nov 2018	Januar - Nov 2018	November 2018	Sep - Nov 2018
Bekleidungseinzelhandel	-1,0	-2,3	-1,3	1,3	0,8	0,1
Gesamter Einzelhandel	3,5	3,4	3,2	2,1	2,2	1,9

9 Textilaußenhandel	NOVEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - NOVEMBER		VERÄNDERUNG
	Ausfuhr	2018	2017	± vH z. Vorjahr	2018	2017
Textilien	996	1 026	-2,9	10 891	10 859	0,3
Bekleidung	1 767	1 656	6,7	18 630	17 109	8,9
Gesamt	2 763	2 681	3,0	29 521	27 968	5,6
<b>Einfuhr</b>						
Textilien	907	952	-4,7	10 185	10 279	-0,9
Bekleidung	2 694	2 835	-5,0	30 867	30 523	1,1
Gesamt	3 601	3 787	-4,9	41 052	40 802	0,6
Einfuhrüberschuss	839	1 105	-24,1	11 531	12 834	-10,2
<b>Rohstoffe</b>						
Ausfuhr	92	109	-15,0	1 145	1 244	-8,0
Einfuhr	82	92	-11,3	1 010	1 087	-7,1

## 10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE						
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</b>						
November 2018	152,2	14,5	109,5	2,4	50	-4,1
Oktober 2018	123,2	12,4	112,6	13,2	53	6,9
Januar - November 2018	122,6	9,6	105,2	-1,7	558	9,2
<b>Weberei</b>						
November 2018	120,8	3,1	100,9	-11,3	151	0,3
Oktober 2018	117,5	21,3	102,5	1,0	154	9,1
Januar - November 2018	107,0	2,6	99,7	-3,1	1542	-1,1
<b>Veredlung von Textilien und Bekleidung</b>						
November 2018	126,3	-5,7	108,7	-3,3	78	6,4
Oktober 2018	125,4	4,4	110,2	3,1	75	7,3
Januar - November 2018	124,7	4,5	105,4	-0,6	823	4,7
<b>Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
November 2018	133,4	11,1	92,2	-27,7	44	-13,7
Oktober 2018	108,3	-1,8	97,3	-13,0	47	-4,0
Januar - November 2018	117,1	2,1	70,9	-33,9	511	-2,4
<b>Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)</b>						
November 2018	114,4	-3,7	98,3	-16,8	176	-6,4
Oktober 2018	106,6	10,5	97,5	13,5	179	22,9
Januar - November 2018	110,0	6,3	95,8	-4,7	1802	5,2

**TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Teppichen</b>						
November 2018	101,8	-9,2	89,8	-15,7	54	-3,5
Oktober 2018	96,7	-6,1	91,7	-3,2	51	4,2
Januar - November 2018	96,5	-7,2	93,3	-5,6	554	-0,6
<b>Herstellung von Seilerwaren</b>						
November 2018	102,6	-22,0	104,0	-3,3	19	10,7
Oktober 2018	99,6	10,9	100,8	-8,4	19	13,8
Januar - November 2018	108,9	0,1	109,2	-5,6	210	10,7
<b>Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)</b>						
November 2018	109,5	1,3	109,0	-4,9	138	-6,7
Oktober 2018	110,0	5,5	111,0	0,3	144	0,3
Januar - November 2018	107,1	1,3	110,9	0,1	1510	-4,5
<b>Herstellung von Technischen Textilien</b>						
November 2018	116,3	-3,2	122,5	7,4	227	-0,9
Oktober 2018	105,2	4,7	116,8	5,3	230	3,0
Januar - November 2018	108,8	1,5	110,6	-0,5	2360	-2,2
<b>Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.</b>						
November 2018	116,0	-15,8	116,0	-4,7	34	-14,2
Oktober 2018	113,7	0,9	115,2	9,2	32	-2,9
Januar - November 2018	111,9	-1,3	107,8	-0,9	355	-10,8

**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Lederbekleidung</b>						
November 2018	55,5	-62,8	32,3	-23,8	5)	5)
Oktober 2018	61,6	-22,6	44,2	-11,6	5)	5)
Januar - November 2018	130,7	3,7	95,3	1,0	5)	5)
<b>Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung</b>						
November 2018	135,7	-4,6	140,3	0,1	49	-2,5
Oktober 2018	134,8	15,4	146,1	37,7	49	7,8
Januar - November 2018	121,6	8,6	128,3	14,1	481	5,8
<b>Herstellung von sonstiger Oberbekleidung</b>						
November 2018	62,2	-7,4	63,4	-11,8	280	-2,3
Oktober 2018	78,7	-9,9	69,7	-8,0	323	-0,5
Januar - November 2018	89,0	-8,6	92,3	-5,6	3711	-5,4
<b>Herstellung von Wäsche</b>						
November 2018	73,2	10,6	71,5	-21,4	57	-12,4
Oktober 2018	82,8	-0,5	90,2	13,9	61	-5,6
Januar - November 2018	89,8	-4,6	76,6	-13,3	639	-17,9
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.</b>						
November 2018	123,1	-5,3	103,5	-7,4	5)	5)
Oktober 2018	102,9	22,4	117,5	20,6	5)	5)
Januar - November 2018	107,9	-2,5	100,5	-1,7	5)	5)

Fortsetzung →

**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Pelzwaren</b>						
November 2018	5)	5)	5)	5)	-	-
Oktober 2018	5)	5)	5)	5)	-	-
Januar - November 2018	5)	5)	5)	5)	-	-
<b>Herstellung von Strumpfwaren</b>						
November 2018	119,8	-0,2	117,0	-1,0	75	4,0
Oktober 2018	117,1	12,2	113,8	9,4	72	8,3
Januar - November 2018	109,7	4,9	109,1	4,9	701	2,6
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
November 2018	46,1	-35,3	67,3	-12,9	7	-7,0
Oktober 2018	69,5	-11,8	86,9	10,3	20	18,4
Januar - November 2018	101,8	-11,3	85,6	7,8	142	46,6

<sup>1</sup> Index 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigte Werte

<sup>2</sup> Allein hierdurch sind Anfang 2018 ca. 150 Mio. EUR Umsatz aus der Statistik eliminiert worden, beispielsweise aufgrund der Unterschreitung der größenabhängigen Meldegrenzen. Die Mehrzahl der monatlichen Kennzahlen ist von diesem Effekt betroffen.

<sup>3</sup> Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

<sup>4</sup> Die Werte für den Außenhandel werden ab dem Monat Mai neu geordnet. Es werden die Zahlen für textile Endprodukte sowie für Bekleidung gemäß GP 09-13 (Textilien) bzw. GP 09-14 (Bekleidung) dokumentiert, um eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit mit anderen Veröffentlichungen zu gewährleisten.

<sup>5</sup> Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.